

Projekte



Politisch handeln!

Die Bundes-ANU hat das Projekt „Politisch handeln“ vom Umweltbundesamt und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz genehmigt bekommen. Bei dem Projekt geht es darum junge Menschen darin zu unterstützen, sich Kompetenzen für politisches Engagement anzueignen und Erfahrungen im politischen Handeln zu machen.

Gemeinsam mit Umweltbildungseinrichtungen, jungen Menschen und weiteren Expertinnen und Experten entwickelt die ANU dazu einen Workshop „Politisch Handeln – aber wie?“ und führt diesen mit mindestens 10 Umweltbildungszentren und jungen Menschen im Alter zwischen 14 bis 25 Jahren durch. Inhalte sind Beispiele politischen Engagements aus Umwelt- und Klimaschutz, das Kennenlernen von demokratischen Entscheidungsprozessen, eigene politische Handlungsmöglichkeiten und die Aneignung von Fähigkeiten, um selbst politisch aktiv zu werden.

Es werden jetzt 10 Umweltbildungszentren gesucht, die sich am Projekt beteiligen. Dazu gibt es zeitnah eine Umfrage und ein Infoblatt.

Am 18. November 2022 fand der ANU-Fachtag „Die Rolle politischen Handelns als Inhalt in der außerschulischen BNE“ als Hybrid-Veranstaltung in Frankfurt am Main und als Videokonferenz statt. Inhaltlich beschäftigte sich der Fachtag mit den Fragen des oben beschriebenen Projekts: Wie können politische Zusammenhänge und politisch wirksames Handeln als Inhalt in der außerschulischen BNE noch stärker integriert werden? Welche Ansätze der politischen Bildung können uns

dabei leiten? Und welche Rolle könnten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei der konkreten Förderung politischen Engagements von jungen Menschen spielen?

Die Aufzeichnungen des Vortrags „Politisches Handeln als Inhalte der BNE?“ von Dr. Oliver Emde sowie die Vorstellung von drei Praxis-Beispielen sind unter folgendem Link auf Youtube zu finden: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL-OUL6qEnOx8IG41k8LutkwadacJVwfuMj>

Weitere Infos zum Projekt: <https://www.umweltbildung.de/politischhandeln.html>



Miya-Forest

Miya-Forest bringt Wälder in die Städte. Sogenannte Tiny Forests wachsen auf kleinster Fläche und benötigen nach drei Jahren meist keine Pflege mehr. Durch sie können kleine Flächen mit geringem ökologischem Wert innerhalb kürzester Zeit in Mikro-Ökosysteme umgewandelt werden, die die Lebensqualität in den Städten maßgeblich verbessern.

Gleichzeitig fungieren sie für Kitas, Schulen und andere Bildungseinrichtungen als grünes Klassenzimmer. Miya-Forest unterstützt bei Vorbereitung und Durchführung, wenn ein solcher Miniwald angelegt werden soll.

Zudem werden Miya-Forest Weiterbildungen und Workshops angeboten.

<https://www.miya-forest.de/>

Immer mehr Bildungszentren setzen auf Klimabildung

Seit 2021 leitet der Förderverein NaturGut Ophoven das bundesweite Projekt „BildungKlima-plus-56“, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und

Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative bis Mai 2024 gefördert wird. Zum Statustreffen trafen sich die Projektmitarbeitenden aus den vier Regionalzentren, dem Klimahaus Bremerhaven (Nord), der Auwaldstation Leipzig (Ost), der LBV-Umweltstation Rothensee (Süd) und dem NaturGut Ophoven e.V. (West). Nach einem Jahr wurde dabei die erste Bilanz gezogen.

Es sind bisher 49 assoziierte Bildungszentren im bundesweiten Netzwerk dabei. Dazu gehören Zoos, Nationalpark- und Naturparkzentren, Jugendherbergen, Museen und Umweltbildungseinrichtungen. Diese Bildungszentren werden durch ein Coaching unterstützt, um Klimaschutz noch stärker in ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu integrieren und weiterzuentwickeln. Seit Projektbeginn im Sommer 2021 haben, durch das Projekt initiiert, 11.738 Teilnehmende an neuen Klimaschutz-Bildungsprogrammen teilgenommen. Die Zahl wächst monatlich.

Zudem wurden im Projekt Lücken im Klimabildungsangebot der beteiligten Einrichtungen identifiziert und geschlossen. So wurde im Klimahaus das Bildungsprogramm „Dem Netz auf der Spur - Biologische Vielfalt entdecken“, im NaturGut Ophoven der Kurs „Digitaler Konsum – sind Cookies gesund?“ oder im assoziierten Bildungszentrum Erlebniswald Trappenkamp der Kurs „Klimaheld Baum“ erstellt.

Außerdem finden bis zum Projektende 20 Fortbildungen für Klimaschutz-Verstärkende statt.

Die nächste kostenfreie Fortbildung in NRW findet am 31. Januar 2023 statt (siehe Termine).

Weitere Infos: <https://16bildungszentrenklimaschutz.de>



ANU-Fachtag „Mit Naturerfahrungen AUF!blühen“ Vorträge jetzt online

Am 20. September 2022 fand der ANU-Fachtag „Mit Naturerfahrungen AUF!blühen - Kinder und Jugendliche in Krisen begleiten“ in Frankfurt am Main statt.

Dort gaben Fachkundige Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse aus Erziehungswissenschaften, Psychomotorik und Psychologie.

Es wurden folgende Vorträge aufgezeichnet und können auf YouTube angesehen werden:

- Gutes Leben und gute Orte. Zum Einfluss von Naturerfahrungen auf Wohlbefinden und Gesundheit. Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Universität Bielefeld

- Wirkfaktor Natur - Effekte von Naturerfahrungen auf die Entwicklung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Dr. Thorsten Späker, Universität Marburg

- Was wir aus der Psychologie für den Umgang mit Krisen in der Bildungspraxis lernen können, Ruth Habermehl, Diplom-Psychologin.

Zu den Videos: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL-OUL6qEn0x8NEfkUTqCYNSfnuXkNZmoq>

Materialien

Kinderrechte – kennst du sie?

Zum Tag der Kinderrechte am 20. November hat die Schweizer Stiftung education21 Unterrichtsmaterialien zu den Themen „Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit“ erstellt.

Die Schülerinnen und Schüler steigen mit spielerischen Aktivitäten in die Themen ein und lernen mit partizipativen Methoden die demokratischen Prinzipien der Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung kennen.

Mit den Übungen werden darüber hinaus BNE-Kompetenzen gefördert, wie kritisches und konstruktives Denken, Perspektiven wechseln sowie Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen. Die Arbeitsblätter sind an die Lehrpläne der Schweiz angepasst, können aber natürlich auch bei uns Verwendung finden. Sie werden von einem inklusiven Arbeitsblatt und einer Hilfestellung in vereinfachter Sprache begleitet.

Download: <https://education21.ch/de/news/unterrichtsmaterial-kinderrechte-2022>



Der BundesUmweltWettbewerb 2022/2023

Der jährlich bundesweite Projektwettbewerb sucht Jugendliche und junge Erwachsene, die mit ihren Projekten, Ursachen von Umweltproblemen auf den Grund gehen und diese mit Kreativität und Engagement nachhaltig lösen.

Weitere Infos: www.bundesumweltwettbewerb.de

Kino-Tipp: The North Drift – Plastik in Strömen

Filmmacher Steffen Krons findet eine deutsche Bierflasche auf einer nahezu unerreichbaren Insel der Lofoten im Nordpolarmeer. Wo kam die her? Etwa wirklich aus Deutschland oder war es ein durstiger Tourist, der nach Verzehr die Flasche anschließend im Ozean entsorgte?

Zurück in Dresden will er der Frage auf den Grund gehen. Seine persönliche Neugier entwickelt sich zu einem wissenschaftlichen Experiment. Zusammen mit Freunden, Ingenieuren und renommierten Wissenschaftlern verfolgt Steffen die Reise des Plastikmülls. Sie bauen GPS-Bojen, welche sie in der Elbe aussetzen. Ein Freund begleitet das Experiment von Norwegen aus. Werden die Bojen tatsächlich irgendwo in der Arktis stranden? Werden die gewonnenen GPS-Daten die Vermutung bestätigen, dass es Verbindungen zwischen deutschen Flüssen und dem Polarkreis gibt?

Der Film nimmt uns mit auf ein wissenschaftliches Abenteuer die Elbe hinab, über die Nordsee nach Norwegen und zeigt, dass wir alle Teil des Kreislaufs sind und jeder Einzelne die Macht hat, etwas zu verändern.



Materialheft „Nachricht aus dem Regenwald“

Das Materialheft unterstützt Grundschullehrkräfte bei der Vermittlung der Themen Schokolade & Kakao, Artenschutz, Klimaschutz und Waldschutz im Sachunterricht. Mit Geschichten von Kindern in anderen Ländern werden die Inhalte altersgerecht und lebensnah vermittelt, alles immer im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Unterrichtseinheiten bieten einen kindgerechten Einstieg, der schnell und einfach die Bedeutung der einzelnen Themen im Lebensumfeld einordnet. Das

36-seitige Materialheft ist modular aufgebaut, besonders für die Klassen 3 und 4 geeignet und kann ab sofort kostenlos bestellt werden.

Das Unterrichtsmaterial entstand im Bildungsprojekt „Nachricht aus dem Regenwald“, gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ.

Mehr Infos: www.oroverde.de/grundschule



Broschüre „Littering – why (not)?“

In dieser Broschüre geht es um Littering: Das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen in der Natur oder im öffentlichen Raum, ohne die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Der Schwerpunkt liegt in der Aufarbeitung der Thematik in Österreich. Zahlen und Daten wurden mit Fachkundigen aus dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zusammengestellt und mit Lehrkräften getestet.



Die Littering Projektprodukte umfassen außerdem:

- Anti-Littering Kartenset
- Anti-Littering Begleitheft
- 3 Arbeitsblätter
- Online-Methoden
- Anti-Littering Challenges

Sie können in der Sekundarstufe I und II eingesetzt werden, im Klassenzimmer oder im virtuellen Raum.

Broschüre und Materialien gibt es kostenlos zum Download unter: <https://www.umweltbildung.at/shop/littering-why-not/>.

Das Kartenset kann auch in gedruckter Version per E-Mail an: v6@bmk.gv.at bestellt werden.

Aktuell

Aktiv in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Termine

Fortbildung: Mehr Bildung für den Klimaschutz

Am 31. Januar 2023 findet im Energeticon in Alsdorf die Fortbildung „Mehr Bildung für den Klimaschutz“ statt. Einen Tag lang wird sich damit beschäftigt, was Klimabildung bedeutet.

Es werden bereits gut funktionierende Konzepte vorgestellt, wie man Aspekte von Klimawandel und Klimaschutz in pädagogische Programme einfach integrieren kann und wie der Transfer in den Alltag nachhaltig gelingt.

Wir werden Tipps geben, um die eigene Einrichtung klimafreundlich zu gestalten. Es gibt viele Ansatzpunkte die Treibhausgasemissionen der Einrichtung zu senken.

Wird in der Einrichtung bereits Recyclingpapier genutzt? Welche Art der Beleuchtung wird genutzt?

Weitere Infos und Anmeldung E-Mail an: claudia.aust@naturgut-ophoven.de

Arbeitskreise

Arbeitskreis Westfalen

Infos: Gisela Lamkowsky, Tel. 02361/3053078,
E-Mail: gisela.lamkowsky@nua.nrw.de

Arbeitskreise Ruhrgebiet und Rheinland

Infos: Gisela Lamkowsky, Tel. 02361/3053078,
E-Mail: gisela.lamkowsky@nua.nrw.de

Waldpädagogisches Forum NRW

Infos: Saskia Helm, Tel. 02361/305-3318, E-Mail: Saskia.Helm@nua.nrw.de

Online-Fach Austausch „BNE und Artenvielfalt“

In den letzten beiden Jahren fanden mehrere Online-Treffen statt. Der nächste Termin soll am 14. März 2023 stattfinden.

Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne anmelden bei ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de



Die Redaktion wünscht euch und euren Familien
friedliche Weihnachten und ein gutes, gesundes und buntes Jahr 2023!

Das ist zunächst die letzte Ausgabe der ANU-Aktuell als Papiausgabe.

Ab 2023 stellen wir das ANU Aktuell möglichst allen Mitgliedern in digitaler Form zu.

Wir sparen damit viele Ressourcen: Papier, Versandkosten und Arbeitszeit.

Alle, die unsere Infos gerne weiterhin in Papierform bekommen möchten, schreiben bitte eine E-Mail an: kay.deeke@naturgut-ophoven.de

V.i.S.d.P.: Der Vorstand des NRW-Landesverbandes der ANU

Redaktion: Ute Rommeswinkel, Dr. Hans-Martin Kochanek
Über Anregungen, Hinweise und Beiträge freuen wir uns:
Tel.: 02171/73499-0, Fax.: 02171/39941
E-Mail: zentrum@naturgut-ophoven.de

Landesgeschäftsstelle ANU-NRW
c/o Biologische Station
Kreis Recklinghausen
Im Höltken 11, 46286 Dorsten
Tel.: 02369/77505 Fax: 02369/77607
E-Mail: tenger.biostation-re@t-online.de

ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Landesverband e.V.
www.umweltbildung.de